

PRESSEMITTEILUNG

Produkt

555. KHS InnoPET Blomax Serie IV geht an den japanischen Lebensmittelkonzern Meiji

- Streckblasmaschine InnoPET Blomax Serie IV seit Jahren weltweit erfolgreich
- Meiji profitiert von weniger Wartungsaufwand und geringeren Medienverbräuchen
- Gewichtsreduktion bei Flaschen senkt Kosten und spart Ressourcen

Hamburg/Tokio, 31. Januar 2018 – Die 555. Streckblasmaschine der Serie IV von KHS steht im Land der aufgehenden Sonne: Beim japanischen Produzenten von Milchprodukten, Meiji Co., Ltd., bewährt sich die Technologie der InnoPET Blomax. Der international agierende Konzern profitiert dank neuer Streckblasmaschine von erhöhter Leistung bei gleichzeitig weniger Energieverbrauch.

„Auf dem japanischen Markt, der hohe technische Anforderungen und Flexibilität in Verbindung mit großer Zuverlässigkeit voraussetzt, ist Energieeffizienz ein entscheidendes Argument“, erklärt Matthias Gernhuber, Head of Area Sales & Product Management Asia Pacific der KHS Corpoplast GmbH. Bei der Kaufentscheidung steht somit eine hohe Leistung bei gleichzeitig möglichst niedrigem Energieverbrauch im Vordergrund. Die sehr energieeffiziente InnoPET Blomax Serie IV, die in Japan 48.000 PET-Flaschen pro Stunde produziert, entspricht den Hygieneanforderungen, die für Milchgetränke von Meiji notwendig sind.

„Meiji feiert mit seinen Premiumprodukten außergewöhnliche Erfolge“, erläutert Tetsuya Kobayashi, Vertreter des Handelspartners für Streckblastechnik in Japan, Marubeni Techno-Systems, die Geschichte hinter der Entscheidung für KHS. „Um die wachsende Nachfrage zu bedienen, reichten die bisher installierten Maschinen für niedrige Leistungsbereiche nicht mehr aus. Der lokale Anbieter, der bisher als Lieferant gewählt worden war, musste hier passen.“ Bei der Entscheidung für einen Hochleistungsanbieter fiel die Wahl auf KHS. Ausschlaggebend war dabei, dass sich die KHS-Technologie im heimischen Markt bereits etabliert und bewährt hat und seit Jahrzehnten eine Führungsrolle einnimmt. „Die Entscheider haben japanische Referenzbetriebe besucht und mit den Betreibern gesprochen. Langlebigkeit, Zuverlässigkeit und Ressourcenersparnis sprachen klar für die Investition in die neue Streckblasmaschine InnoPET Blomax“, sagt Kobayashi.

Energiesparen leicht gemacht

Meiji ging es bei der Neuinvestition auch darum, die Kosten der Produktion zu senken. Dies bedeutet vor allem einen effizienten Umgang mit Ressourcen wie Verpackungsmaterialien und Energie. Hierfür optimierte der Abfüller gemeinsam mit KHS zunächst den Materialeinsatz. Dieser reduzierte sich um über 30 Prozent – was auch den Energieverbrauch entsprechend senkte. „Als nachhaltig agierender Konzern ist die Einsparung von Ressourcen ein zentraler Bestandteil des unternehmerischen Handelns von Meiji“, sagt Kobayashi.

KHS-Erfolgsprodukt: InnoPET Blomax Serie IV

Dass KHS bereits die 555. Blomax der 4. Generation verkauft hat, ist kein Zufall: „Die unter dem Aspekt der Energieeffizienz entwickelte Maschine erfreut sich großer Beliebtheit auf der ganzen Welt“, erläutert Gernhuber. Durch ihre flexible Konstruktion wird sie unterschiedlichsten Produktionsanforderungen gerecht. Der modulare Aufbau erleichtert Teilebevorratung und verkürzt Wartung und Einweisung des Personals.

Dank platzsparendem Layout und optimierten mechanischen Bewegungsabläufen profitieren Kunden wie Meiji von weniger beweglichen Teilen. Die Folgen sind wiederum eine kostengünstige Wartung sowie deutlich erhöhte Produktionszeiten und damit eine noch bessere Anlagenverfügbarkeit.

Folgeprojekte geplant

Gernhuber betont die produktive Atmosphäre zwischen Meiji, Marubeni Techno-Systems und KHS: „Eine langjährige gute Beziehung zwischen Kunde und Maschinenlieferant hilft maßgeblich dabei, gemeinsam die richtige Lösung für besondere Produktionsanforderungen zu erarbeiten und schafft beiderseitiges Vertrauen.“ Die bisherige Zusammenarbeit lief für beide Seiten so erfolgreich, dass man sich in Japan bereits auf weitere Projekte vorbereitet. „KHS und Meiji werden auch in Zukunft an einer Reduzierung der Produktionskosten arbeiten“, so Gernhuber.

Weitere Informationen unter: www.khs.com/presse

Newsletter abonnieren unter:

<http://www.khs.com/presse/publikationen/newsletter.html>

Bildunterzeilen zur Mitteilung (Bildquelle: KHS)

KHS InnoPET Blomax Serie IV: Auf dem japanischen Markt spielt Energieeffizienz eine entscheidende Rolle – deshalb hat sich Meiji Co., Ltd. für eine InnoPET Blomax Serie IV von KHS entschieden.

Über die KHS-Gruppe

Die KHS ist einer der führenden Hersteller von Abfüll- und Verpackungsanlagen für die Getränke-, Food- und Nonfood-Industrie. Zu den Unternehmen der KHS-Gruppe zählen die KHS GmbH, die KHS Corpoplast GmbH, die NMP Systems GmbH sowie zahlreiche Tochtergesellschaften im Ausland.

Die KHS GmbH mit ihrem Stammsitz in Dortmund stellt in ihren Werken in Dortmund, Bad Kreuznach, Kleve und Worms moderne Abfüll- und Verpackungsanlagen für den Hochleistungsbereich her. Die KHS Corpoplast GmbH bildet am Standort Hamburg die PET-Kompetenz innerhalb der KHS-Gruppe ab. Sie entwickelt und fertigt innovative PET-Verpackungs- und Beschichtungslösungen. Die NMP Systems GmbH mit Sitz in Kleve entwickelt und vertreibt als 100-prozentige Tochter der KHS GmbH neue ressourcenschonende Verpackungslösungen für PET-Flaschen.

2016 realisierte KHS auf Basis des Salzgitter Konsolidierungskreises mit 4.995 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 1,18 Milliarden Euro. Die Unternehmen der KHS-Gruppe sind 100-prozentige Tochtergesellschaften der im MDAX notierten Salzgitter AG.

Kontakt für Journalisten

Christian Wopen
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-21
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
wopen@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Kontakt für Verlagsvertreter

Eileen Rossmann
Mediaberatung
Rotebühlplatz 23 (City Plaza)
70178 Stuttgart
Germany
Tel: +49 (0) 7 11 / 2 68 77-656
Fax: +49 (0) 711 / 2 68 77-699
eileen.rossmann@mmb-media.de
www.mmbmedia.de